



Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V.
im Rat der Stadt Köln

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen
Herrn Winrich Granitzka

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 22.12.2010

AN/2388/2010

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales	24.01.2011

Schwerpunktkontrollen der KVB

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Granitzka,

die Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln im Rat der Stadt Köln bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen zu setzen:

Im Herbst 2010 führte die KVB in Zusammenarbeit mit der Polizei Schwerpunktkontrollen in Kölner S- und U-Bahnen durch. In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele so genannte Schwarzfahrer wurden bei den Kontrollen erwischt?
2. Wie hoch sind die Einnahmen, die durch fällig gewordene Bußgelder entstanden sind?
3. An welchen Standorten gab es diese Schwerpunktkontrollen der KVB und aus welchem Grund wurden diese Standorte ausgewählt?
4. Gibt es Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegen säumige Schuldner?
5. Gab es Verständigungsprobleme wegen fehlender Sprachkenntnisse?

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Maul

Gez.
Wolter